

# Gesundheit ist ein politisches Problem

## Interview mit Dr. med. Joachim Mutter



In unserem Körper abgelagerte Metalle wirken wie kleine Antennen...

42

### 1. Die Wurzel:

Lieber Joachim, ich glaube mit Dir als Umweltmediziner mit Zusatz „Naturheilverfahren“ und „Akupunktur“ genau den richtigen Interviewpartner gefunden zu haben. Dir kann ich Fragen stellen, die über die Gesundheit des Einzelnen hinaus gehen und dem Leser zeigen, dass das Thema Gesundheit des Menschen in den meisten Industriestaaten in erster Linie ein politisches Problem ist und damit wären wir schon beim Thema.

Was nützt der Wille des Volkes zur Gesundheit, wenn die Regierung nicht mitspielt, weil sie an gesunden Menschen nichts verdient, sich Kranke aber auf vielfältige Weise schröpfen lassen. Ohne Operationen und Verschreibung von Arzneimitteln gingen die Krankenhäuser Pleite und nicht nur die Krankenhäuser. Wie siehst Du die gegenwärtige Situation in Deutschland und in unseren Nachbarstaaten? Und welche Lösung schlägst Du vor?

### Dr. Joachim Mutter:

Eigentlich ist es ganz einfach: Man muss die Ursachen von Krankheiten kennen, um sie zu vermeiden oder effektiv behandeln zu können. Das Problem in der heutigen Medizin ist aber, dass man die Ursachen von über 80% der Krankheiten nicht kennt und man

behandelt daher nicht die Krankheit, sondern das Symptom. Dabei werden aber keine Heilungen erzielt, sondern bestenfalls nur Symptomunterdrückung erreicht: Also z.B. Blutdrucksenker bei Bluthochdruck, Schlafmittel bei Schlafstörungen, Ritalin bei AD(H)S, Cholesterinsenker bei Blutfetterhöhung oder Schmerzmittel bei Migräne. Die Medikamente muss man meist lebenslang nehmen, sehr zum Wohle der Hersteller.

### Hauptursachen unserer Krankheiten

Die Hauptursachen unserer Krankheiten werden aber seit langem beschrieben, aber weder in den Medien, noch in der Schule oder an Medizinstudenten vermittelt. Ich habe die Ursachen in meinem neuen Buch: „Gesund statt chronisch krank“ (ISBN: 9783898815260) aufgezeigt. Mit der Vermeidung und Entgiftung der „Hauptkrankmacher“ lassen sich innerhalb kurzer Zeit die Krankheitshäufigkeit in der Bevölkerung drastisch reduzieren.

Das Problem ist: Die „Hauptkrankmacher“ werden von allen Regierungen und der Medienwelt weltweit geheim gehalten und sogar finanziell unterstützt. Sie werden

